

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0183/23	11.04.2023
zum/zur		
A0041/23 Fraktion GRÜNE/future!		
Bezeichnung		
Netzwerk Städtepartnerschaften initiieren		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	18.04.2023	
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	23.05.2023	
Kulturausschuss	24.05.2023	
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	01.06.2023	
Verwaltungsausschuss	16.06.2023	
Stadtrat	22.06.2023	

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein aus Magdeburger Akteur*innen bestehendes Netzwerk Städtepartnerschaften zu initiieren (analog zum Netzwerk Kultur). Zweck dieses Netzwerkes ist es, die Stadt dabei zu unterstützen, bestehende Städtepartnerschaften zu beleben und partnerschaftliche Aktivitäten anzustoßen.

Ein besonderes Augenmerk des zu gründenden Netzwerkes soll u. a. auf folgenden Gesichtspunkten liegen:

- Steigerung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten
- Schaffung von Anreizen für mehr Bürger*innen- und Schüler*innenaustausche
- Bessere Nutzung digitaler Möglichkeiten im städtepartnerschaftlichen Austausch
- Bessere Nutzung von externen Fördermöglichkeiten (Bund, EU u.a.) für städtepartnerschaftliche Aktivitäten
- Strategie im Umgang mit soziokulturellen und politischen Besonderheiten in einigen Ländern, in denen sich die Partnerstädte befinden (z. B. In Bezug auf Frauenrechte, LGBTQ)

Stellungnahme der Verwaltung

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 1562-53(VI)07 vom 06.09.2007 wurde der Beirat für Städtepartnerschaften als Bestandteil des Vertrages zur Übertragung von nichthoheitlichen städtepartnerschaftlichen Aufgaben zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA e. V.) gebildet.

Bis 2018 fanden jährlich 4 Sitzungen des Beirats für Städtepartnerschaften unter der Federführung des Büros des Oberbürgermeisters statt. Zu den Mitgliedern gehörten Vertreter*innen der Stadtratsfraktionen, der Verwaltung und verschiedener Vereine. Das BOB informierte ausführlich über bevorstehende Termine. Zudem wurden gemeinsame Projektvorhaben diskutiert und terminlich abgestimmt.

Der Beirat für Städtepartnerschaften soll im Rahmen der neuen Konzeption der städtepartnerschaftlichen Arbeit qualitativ und quantitativ entwickelt werden, um so allen Akteuren der städtepartnerschaftlichen Arbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg eine leistungsfähige und nachhaltige Plattform für die Zusammenarbeit und Gestaltung in diesem Bereich zu bieten.

Bei dieser geplanten Neuausrichtung des Beirats für Städtepartnerschaften können auch die im Antrag genannten Themenschwerpunkte berücksichtigt werden.

Die Geschäftsführung des Beirats für Städtepartnerschaften obliegt dem Team Protokoll und Städtepartnerschaften im Bereich der Oberbürgermeisterin.

Zu den Mitgliedern sollen zählen:

- Vertreter*innen aus den Dezernaten sowie den Stadtratsfraktionen
- etablierte Partner mit städtepartnerschaftlichen Aktivitäten
- neue und interessierte Akteur*innen.

Die Abfrage zur Nominierung erfolgt im 2. Quartal. Die erste Sitzung ist für das 3. Quartal 2023 geplant.

Die Initiierung eines zusätzlichen Netzwerkes erübrigt sich mit der Umsetzung der oben erwähnten Maßnahmen.

Borris
Oberbürgermeisterin